

Plan P.-Workshop Präsenzveranstaltung

Weltanschauliche Radikalisierungsanzeichen rechtzeitig erkennen und reagieren lernen

Wie lässt sich eine beginnende Radikalisierung in einem weltanschaulichen Kontext frühzeitig erkennen und was können Fachkräfte auf präventiv tun, damit es erst gar nicht so weit kommt? In diesem Workshop wird das Erkennen frühzeitiger Anzeichen von Radikalisierungsverläufen eingeübt und es werden gemeinsam Möglichkeiten der Intervention erarbeitet. Neben praktischen Übungen liegt der Schwerpunkt des Workshops auf Erfahrungen aus konkreter Fallarbeit mit Aussteiger*innen aus sogenannten Sekten und Psychokulten. Referent des Workshops ist Herbert Busch, Koordinator der Unabhängigen Fachgruppe Weltanschauung NRW. Vorgestellt werden Impulse aus der Fallarbeit, die auch phänomenübergreifend für die allgemeine pädagogische Praxis relevant sein können. Abschließend werden anhand von Fallbeispielen und Situationen Handlungsmöglichkeiten für Praktiker*innen eingeübt und aufgezeigt.

Inhalte

- Praktisches Hintergrundwissen zur die Ausstiegsarbeit im weltanschaulichen Kontext
- Handlungssicherheit durch Übungen stärken
- Handlungsmöglichkeiten im Kontext weltanschaulicher Radikalisierung

Referent

Herbert Busch, Koordinator der Unabhängigen Fachgruppe Weltanschauung NRW

Termin und Uhrzeit

1. Oktober 2024, ab 09:00 Uhr Stehcafé
Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW e.V., Poststraße 15-23, 50676 Köln, 1. Etage, (bei PsG NRW klingeln)

Anmeldung

https://ajs.nrw/events/?event_id=303

Die Teilnahme am Seminar (inkl. Verpflegung) ist kostenlos.

Zielgruppe

- Teilnehmende des Plan P.-Netzwerks
- Fachkräfte der Jugendhilfe, insb. aus den Bereichen Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Gerne können Fachkräfte aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen an der Veranstaltung teilnehmen. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind jedoch auf die beschriebene Zielgruppe ausgelegt.

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an:

Saskia Kwade, Tel. 0221.92 13 92 – 10,
saskia.kwade@ajs.nrw

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich gerne an:

Herr Herbert Busch, Tel. 0176.66807846
herbertbusch72@googlemail.com

Frau Dr. Melanie Weißenberg, Tel. 0221.92 13 92 – 15
Melanie.Weissenberg@ajs.nrw

In Trägerschaft der

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz
Nordrhein-Westfalen e.V.
Poststr. 15 - 23 / 50676 Köln / Tel. 0221.92 13 92-0
info@ajs.nrw / www.ajs.nrw

Gefördert von
Gefördert von



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

